



Sachbericht für das Jahr 2017

Kompetenz- und Beratungszentrum

Erfurt, 23. April 2018

Barbara Schumann
Vorstandsvorsitzende
Landesverband

Marianne Schwalbe
Leiterin
Kompetenz- und Beratungszentrum

Das Kompetenz- und Beratungszentrum – erste Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement und ratsuchende BürgerInnen

Das Kompetenz- und Beratungszentrum (KBZ) in Trägerschaft des Schutzbundes der Senioren und Vorruheständler Thüringen e.V. (SBSV) ermöglicht die Mitverantwortung von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt mit viel Engagement, Kreativität und hohem Verantwortungsbewusstsein. Als niedrigschwelliges Angebot für alle Bewohner bietet es ein breites Spektrum an Betätigungsfeldern sowohl im Bereich eines ehrenamtlichen Einsatzes als auch bei generationsübergreifenden Aktivitäten, Prävention und lebenslangem Lernen. Die unterschiedlichen Beratungsangebote zielen auf ein gelingendes Leben in verschiedenen Altersphasen und werden dementsprechend auch von Bürgerrinnen und Bürgern aller Altersstufen wahrgenommen. Die offene und neutrale Atmosphäre bei der Auseinandersetzung auch mit problematischen Themen im Zusammenhang mit den Fragen rund um Pflege, Wohnumfeldgestaltung und Behördenangelegenheiten wird immer wieder von den Ratsuchenden positiv bewertet.

Die Intention des Kompetenz- und Beratungszentrums, Ehrenamt als Chance für Weiterentwicklung, das Ausprobieren anderer Wege und das Setzen neuer Ziele zu vermitteln, konnte erfolgreich in der Gewinnung weiterer ehrenamtlich Tätiger umgesetzt werden. Eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (in der Tagespresse, in Rundfunk und Internet) sowie die weitere Vernetzung und nicht zuletzt die Mundpropaganda aus dem direkten Umfeld des KBZ sind Faktoren für die Erschließung von neuen Potentialen und Aktivitäten.

Für die Motivation der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger hat das KBZ in konstruktiver Partnerschaft mit dem SBSV einen Mix aus Weiterbildung und Wertschätzung entwickelt. Dieses Projekt wurde durch das Paritätische Bildungswerk finanziell unterstützt. Gemütliche Runden zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch verbunden mit anerkennenden Worten wurden gern besucht und als Bestätigung und Anreiz wahrgenommen. Für die ehrenamtlichen Leselernhelfer konnten Lehrmaterialien angeschafft und Referenten für Weiterbildungsveranstaltungen gewonnen werden.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Weiterentwicklung und Festigung des Modellvorhabens der Pflegebegleiter-Initiative in Erfurt gelegt. 10 ehrenamtliche Pflegebegleiter (als Ansprechpartner für pflegende Angehörige) wurden in diesem Zusammenhang in Bildungsveranstaltungen und Gesprächsrunden mit den Angeboten der Stadt Erfurt, gesetzlichen Regelungen und Methoden des Selbstschutzes vor Überlastung bekannt gemacht. Diese Erkenntnisse nahmen sie mit in ihre ehrenamtliche Unterstützung von pflegenden Angehörigen und trugen auf diese Weise dazu bei, dass häusliche Pflege noch besser gelingen kann.

Nicht nur in den Räumlichkeiten des KBZ am Juri-Gagarin-Ring 64 und 56a werden bürgernahe Veranstaltungen organisiert. Im Dienstleistungszentrum (DIZ) am Johannesplatz, in der Begegnungsstätte am Juri-Gagarin-Ring 22 sowie in unterschiedlichen Mieterzentren der KOWO wurden u.a. die Themen Pflegestärkungsgesetz und Vorsorgevollmacht vermittelt. Die Angebote in Seniorenheimen und betreuten Wohnanlagen wurden weiter ausgebaut.

Die niedrigschwelligen und flexiblen Bildungs-, Vernetzungs-, Sport- und Bewegungsangebote des KBZ tragen sowohl zur sozialen Integration als auch zum körperlichen Wohlbefinden bei und sind unverzichtbarer Bestandteil der kommunalen Sorgestruktur.

Der Bereich: Kompetenzzentrum

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements der Generationen

Ergebnisse der Arbeit in Stichpunkten:

- Vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Schutzbund der Senioren und Vorruheständler Thüringen e.V.
- Verbands- und trägerübergreifende Partnerschaften
- Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Erfurt (insbesondere mit dem Amt 50 z.B. bei der Auswertung der Seniorenbefragung und der Vorbereitung des Seniorenberichts), dem Seniorenbeirat, dem Seniorenbeauftragten, dem Ehrenamtsbeirat und den Senioren-clubs der Stadt, der Gleichstellungsbeauftragten und der City-Runde Erfurt-Altstadt sowie der KOWO, Verdi und kirchlichen Einrichtungen
- Thüringenweite Kontakte mit der Thüringer Ehrenamtsstiftung, dem Landesseniorenrat, der Parität, dem Thüringer Bürgerbeauftragten u.a.
- Veranstaltungen mit dem DRK, dem vdek, der polizeilichen Beratungsstelle Erfurt, dem kriminal-präventiven Rat, der Stiftung Digitale Chancen, dem Landesfilmdienst, dem Museum für Thüringer Volkskunde, dem Naturkundemuseum, dem KKH, der Kunsthalle Erfurt, dem mdr, dem Bund deutscher Kriegsgräberfürsorge, dem Artis Service-Wohnen, dem Projekt TIZIAN des Kolping-Bildungswerks und der BUGA 2021 Erfurt gGmbH
- Festigung der Pflegebegleiter-Initiative in Erfurt, Teilnahme an entsprechenden Schulungen, Treffen und Erfahrungsaustauschen auch thüringen- und bundesweit
- Hauptamtliche Begleitung von Projekten ehrenamtlicher BürgerInnen (z.B. Mentor – die Leselernhelfer, Begleit- und Betreuungsdienst sowie Foto-Workshops mit Schülern u.a.)
- Unterstützung und Förderung von Projektideen von ausgebildeten Seniortrainern und engagierten Ehrenämtlern (Mitarbeit bei Konzeptionsentwicklung und Nutzung bestehender Kontakte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
- Durchführung und Koordinierung von PC- und Smartphone-Sprechstunden für Senioren als generationenübergreifendes Angebot
- Mitwirkung bei den Literaturwettbewerben „Federlesen“ in Erfurt und dem Autorenpodium in Sömmerda
- Initiierung neuer Interessengruppen (z.B. Wandern, Yoga, QiGong und Französisch)
- Teilnahme am Erfurter Seniorentag und der Veranstaltung „Pflege geht uns alle an“ im Augustinerkloster, Veranstaltungen im Thüringer Landtag sowie beim „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Domplatz und auf dem Weihnachtsmarkt
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zum Weltgeschehen und zu Tagesfragen (z.B. zur Bundestagswahl, Situation in Sri Lanka, Sicherheit im Alltag, Internetsicherheit)
- Verkehrsteilnehmerschulung für ältere Verkehrsteilnehmer und Informationsveranstaltung zu E-Bikes
- Generationenübergreifende Projekte (z.B. Schülerfreiwilligentag, sozialer Tag) in Kooperation mit Erfurter Schulen
- Umfangreiche Aktivierungsangebote (Bildung und Sport/Kultur – mehr als 19.000 Teilnehmer)
- Mitwirkung an Veranstaltungen in und um Erfurt durch Chor und Orchester

- Ausstellungen in städtischen Einrichtungen durch Foto- und Malgruppen
- 5 Bildungsreisen (Gera, Freiberg, Wiepersdorf, Wörlitz, Bad Heiligenstadt)
- Aktionen zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements im September 2017
- Motivationsreihe „Kultur am Nachmittag“
- Würdigung und Motivation durch Auszeichnungen als Form der Wertschätzung (z.B. „für mich...für uns...für alle“ für Familie Körner durch die Sparkassen-Stiftung)

Der Bereich: Beratungszentrum

Wohn- und Gesundheitsberatung für ältere Bürger

Ergebnisse der Arbeit in Stichpunkten:

- Kostenfreie, trägerübergreifende und neutrale Beratung zu Fragen des altersgerechten Wohnens und Vorstellung der Angebote der Stadtverwaltung
- Informationsveranstaltungen und Beratungen zum Pflegestärkungsgesetz II
- Mitarbeit im Pflegenetz der Stadt Erfurt und dem Erfurter Demenznetzwerk
- Kooperation mit der Thüringer Alzheimer Gesellschaft, der KOWO
- Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt (Mitglied der AG Ortsteile), den Ortsteilbürgermeistern
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Zukunftsfähiges Altern in Erfurt – Entwicklung einer integrierten Altenhilfeplanung/ Seniorenberichterstattung"
- Aktive Teilnahme an Diskussionen zu barrierefreiem, seniorengerechtem Wohnraum
- Wohnberatungen in der Häuslichkeit der Ratsuchenden
- Kostenfreie und neutrale Beratungen in den Begegnungsstätten
- Beratungen/Fragestunden zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung unter Wahrung der Schweigepflicht
- Unterstützungsleistungen für ein längeres Verbleiben in der Häuslichkeit
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegestufen und anderen Behördenangelegenheiten hat erfolgreich zur Vermeidung von schwierigen Lebenslagen geführt.
- Entlastende Gespräche für pflegende Angehörige
- Kontakte zu Anbietern altersgerechten Wohnraums
- Aktive Mitarbeit im Betreuungsverein Lebenskraft
- 98 individuelle Beratungen, 64 Hausbesuche, 975 Betreuungsstunden durch Betreuungs- und Begleitsdienst
- 19 Helferinnen absolvierten 1801 Einzelbetreuungen im Rahmen der niedrigschwelligen Demenzbetreuung; 80 Hausbesuche, 178 Beratungsgespräche
- Sportangebote (u.a. zur Sturzprophylaxe und als Präventionsangebot)
- Kontinuierliche Weiterbildung der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter sichert Qualität der angebotenen Beratungen und Leistungen

- Kompetenzzentrum – Statistik 2016

Erfassung von Teilnehmern und Stunden im Jahr 2016

Teilnehmer	2013	2014	2015	2016	2017
Englisch - Kurs	286	2.270	2.393	2.709	2.584
Gymnastik / Entspannung	6.556	6.277	5.508	6.123	5.522
Fotofreunde	146	101	145	142	137
Kreativwerkstatt	263	175	0	224	282
Französisch - Kurs	318	284	414	376	643
Kunst/Literatur/Musik Kurse	535	485	539	729	906
PC - Kurs	143	178	208	216	260
Radwandergruppe	5.049	4.823	4.620	4.680	4.286
Schach / Skat	315	216	0	382	324
Seniorenorchester/Chor	499	518	687	541	669
Aktivitäten Verein / SH / DIZ	1.797	1.109	1.193	1.877	1.898
Wandergruppen	237	423	430	474	401
Zeichnen /Malen	524	583	1.008	997	998
Seniorentanz	0	122	0	89	140
Gesamt Teilnehmer	16.668	17.564	17.145	19.559	19.050
Stunden	2013	2014	2015	2016	2017
Englisch - Kurs	710	698	637	824	776
Gymnastik / Entspannung	565	515	495	545	582
Fotofreunde	56	29	41	45	42
Kreativwerkstatt	111	74	0	87	94
Französisch - Kurs	118	132	182	162	212
Kunst/Literatur/Musik Kurse	146	140	142	168	285
PC - Kurse	79	75	87	93	115
Radwandergruppe	2.711	2.737	2.621	3.110	2684
Schach /Skat	176	100	0	112	98
Seniorenorchester/Chor	103	115	140	125	151
Aktivitäten Verein / SH / DIZ	296	238	189	394	392
Wandergruppen	115	134	155	237	217
Zeichnen /Malen	147	159	169	194	187
Seniorentanz	0	44	0	19	39
Gesamt Stunden	5.333	5.190	4.858	6.238	5874

Beratungszentrum – Statistik – 2017

Wohnberatungen

		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Wohnberatung		50	30	78	74	91	71
davon	Persönlich im KBZ	14	3	14	24	37	44
	Telefonische Auskunft	25	14	27	21	13	9
	Hausbesuch	11	13	37	29	41	18
Beratung, Vorsorge und Pflege, Unterstützung bei Antragstellung		45	45	264	214	197	174
davon	Persönlich im KBZ	13	5	76	71	23	50
	Telefonische Auskunft	10	11	126	124	112	60
	Hausbesuch	21	29	62	19	62	64
Gesamt		95	75	342	288	288	245

Betreuungs- und Begleitdienst

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Individuelle Beratungen	116	172	198	178	174	98
Hausbesuche	46	64	62	72	62	64
Betreuungsstunden	373	331	316	445	725	975